

Das Estergebirge, auch Krottenkopfgebirge genannt, liegt in den bayerischen Alpen zwischen Loisach und Walchensee und ist somit Teil der Nördlichen Kalkalpen. Es ist eines der größten zusammenhängenden Karstgebiete in den Bayerischen Alpen. Diese Gebirgsgruppe liegt eingebettet zwischen der B2 im Westen und Süden, der Verbindungsstrasse Krün – Kochel im Osten und dem Kochler Moor im Norden.

Die höchste Erhebung ist der Krottenkopf (2086 m). Zu den wichtigen Gipfeln zählen auch der Bischof (2033 m), die Hohe Kisten (1922 m), der Hohe Fricken (1940 m) und der Simetsberg (1836 m). Die Anstiege sowohl aus dem Loisachtal als auch von Südosten von Krün bzw. Wallgau sind relativ lang, daher ist es im Estergebirge mit Ausnahme des mit einer Seilbahn von Garmisch-Partenkirchen erschlossenen Wank (1780 m) mit dem fast ganzjährig bewirtschafteten Wankhaus noch recht ruhig geblieben. Im Norden sehr markant ist der Grat zwischen Herzogstand (1731 m) und Heimgarten (1790 m), der schon auf große Entfernung deutlich sichtbar ist. Der Herzogstand ist sowohl im Winter als im Sommer recht überfüllt. Zusätzliche Informationen über Estergebirge / Walchenseeberge findet man [hier](#) (bei Wikipedia).

SOTA Info

Regionalbereich

zwischen Loisach und Walchensee / Kochelsee

Regional Manager

Gerd Groos, DF9TS

Kontakt df9ts.qrp_AT_googlemail.com

Anzahl von Gipfel

18 / 16 / 11

Der höchste Berg

Krottenkopf, DL/EW-007, 2086 m

Regionale Karten

Bayerisches Landesvermessungsamt München:

Topographische Karte 1:50000 L8532 Garmisch-Partenkirchen

Topographische Karte 1:50000 L8332 Murnau

Links

[P100](#) xxxxxx